

OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel

Thorsten Hoyer



Elisabethpfad von Eisenach nach Marburg



GPS-Tracks
zum
Download



Vorwort, Der Weg

Reise-Infos von A bis Z

Der Elisabethpfad in 11 Etappen

Index

Unterwegs Richtung Homberg (Efze) (Etappe 6)



Abstieg vom Mosenberg (Etappe 6)

Band 255

OutdoorHandbuch

Thorsten Hoyer

Elisabethpfad

von Eisenach nach Marburg



OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 255

ISBN 978-3-86686-560-0

2., überarbeitete Auflage 2017

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH-SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Thorsten Hoyer

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Kerstin Becker

Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

🌐 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Wartburg © André Nestler

Inhalt

Vorwort	7
Der Weg	9
Wissenswertes	10
Reise-Infos von A bis Z	13
Anforderungen	14
Anreise und ÖPNV	15
Ergänzende Publikationen	16
GPS-Tracks	16
Informationen	17
Organisierte Pilgerangebote	18
Umweltschutz	18
Unterkünfte	19
Unterwegs mit Hund	20
Unterwegs mit dem Fahrrad	20
Updates	20
Der Elisabethpfad in 11 Etappen	21
1. Etappe: Eisenach - Creuzburg	19,5 km 27
2. Etappe: Creuzburg - Röhrda	19,3 km 34
3. Etappe: Röhrda - Waldkappel	23,6 km 40
4. Etappe: Waldkappel - Spangenberg	20,9 km 50
5. Etappe: Spangenberg - Malsfeld	11,8 km 57
6. Etappe: Malsfeld - Homberg/Efze	18,2 km 59
7. Etappe: Homberg/Efze - Frielendorf	17,8 km 64
8. Etappe: Frielendorf - Ziegenhain	13,8 km 70
9. Etappe: Ziegenhain - Stadtallendorf	23,8 km 75
10. Etappe: Stadtallendorf - Amöneburg	12,3 km 81
11. Etappe: Amöneburg - Marburg	15,0 km 86
Index	95

Vorwort



In der Kirche in Momberg (Etappe 9)

An der inzwischen seit Jahren andauernden Popularität des Pilgerns sind erfolgreiche Bücher von so manchem Prominenten natürlich nicht ganz unbeteiligt. Jedoch ist es kaum so, dass diese damit den „Boom“ auslösten, vielmehr haben auch sie das ewig alte Thema aufgegriffen und in das (gefühlte) schnelllebige Heute gebracht. Ob nun aber der Schriftsteller, der die Erlebnisse seiner Pilgerreise zu Papier bringt, oder die Leser, die nach einer solchen Lektüre aufbrechen: Im Vordergrund steht wohl zumeist der Wunsch, eigene Sehnsüchte und Neugier zu stillen und Fragen zu klären - oder aber auch das Gegenteil. Letztendlich geht es dabei also um einen selbst. Und um das Aufbrechen zu einer Reise, bei der man nicht zwingend viele Kilometer in fremden Ländern zurücklegen muss, um Unbekanntes oder verloren Geglaubtes (neu) zu entdecken oder wieder zu finden. Es ist die Reise zu sich selbst, ein „Sich-Aufmachen“ zu den eigenen Gefühlen, Gedanken und Erwartungen. Das intensive Erleben jedes einzelnen Schrittes – auf dem landschaftlich reizvollen Elisabethpfad.

Anzeige

freytag & berndt
www.freytagberndt.com
Besuchen Sie unseren Webshop

Hessen
Metropole
1:500 000

Rund um Frankfurt
Bräuer Frankfurt

Deutschland
Germany

Erhältlich auch in jeder guten Buchhandlung

NÜRNBERG · REGENSBURG · WIEN · BRÜNN · BUDAPEST

Der Weg



Zwischen Ostheim und Mosheim

Wissenswertes

Anlässlich des 800. Geburtstags der hl. Elisabeth wurde im Juni 2007 der Elisabethpfad eingeweiht. Der knapp 200 km lange Weg beginnt im thüringischen Eisenach direkt an der weltbekannten Wartburg und führt von dort zur Elisabethkirche nach Marburg/Lahn in Hessen. Diese beiden Städte gelten als die wichtigsten Stationen im Leben Elisabeths. Der Wegeverlauf orientiert sich über weite Strecken an dem mittelalterlichen Straßenzug „durch die langen Hessen“, der zu jener Zeit die Reiseroute von Frankfurt/Main über Eisenach nach Leipzig bildete. Diese Route ist heute als ein „Weg der Jakobspilger“ gekennzeichnet. Der Elisabethpfad und der Weg der Jakobspilger sind somit zum überwiegenden Teil identisch. Beide Wege sind vor Ort entsprechend markiert: Der Weg der Jakobspilger mit der bekannten gelben Muschel auf blauem Grund und der Elisabethpfad mit einem stilisierten „E“, das dem Zeichen der Euro-Währung sehr ähnelt (€), auf dunkelrotem Grund.

Pilgern auf dem Jakobsweg und dem Elisabethpfad



Neben diesem Elisabethpfad von Eisenach nach Marburg gibt es noch zwei weitere mit derselben Bezeichnung. Einer führt von Köln nach Marburg, ein weiterer von Frankfurt nach Marburg.

Reise-Infos von A bis Z



Anforderungen

Der Elisabethpfad ist ein bequem zu erwandernder Weg. Auch wenn ein paar wenige Abschnitte hinsichtlich der Höhenmeter etwas anstrengender sein können, so treffen Sie insgesamt auf keine technisch schwierigen Passagen. Die beschwerlichste Stelle ist der Aufstieg zur etwa 490 m hoch gelegenen Boyneburg. Insgesamt stellen die zu bewältigenden Höhenmeter für Wanderer mit durchschnittlicher Kondition keine Probleme dar. Auch wenig Trainierte können den Elisabethpfad ohne Schwierigkeiten erleben – eine entsprechende Einteilung der Etappenlängen vorausgesetzt.

Große Teile des Elisabethpfads verlaufen auf asphaltierten Wegen. Zum Wandern ist das nicht sehr angenehm, da mangels genügender Abwechslung mit weichem Wegeuntergrund die Füße, Beine und Gelenke recht schnell ermüden können. Planen Sie daher Ihre Tagesetappen lieber etwas kürzer. Manche dieser Wege führen über lange Strecken entlang offener Feldfluren ohne Schatten, sodass es im Sommer in der prallen Sonne unangenehm werden kann. Vergessen Sie daher bitte nicht, für ausreichenden Sonnenschutz zu sorgen.

In allen beschriebenen Etappenorten gibt es Möglichkeiten zum Einkauf von Lebensmitteln und Getränken. In den übrigen Orten ist dies nicht immer der Fall. Für unterwegs sollten Sie sich also mit Proviant eindecken - ein gemütliches Picknick mitten im Wald oder auf einer Wiese mit schönem Ausblick kann das Wandern genussvoll ergänzen.

Der Elisabethpfad wurde zur Eröffnung im Juli 2007 durchgängig markiert. Allerdings bedeutet dies nicht, dass die Wegführung vor Ort auch immer ohne Probleme zu finden ist. Das liegt einerseits daran, dass unterschiedliche Markierungszeichen verwendet wurden, andererseits wurde das Logo als Aufkleber direkt an Bäume angebracht. Diese halten der Witterung natürlich nicht lange stand und finden sich schnell dort wieder, wo sie nicht helfen und aus Umweltschutzgründen erst recht nicht hingehören: auf dem Waldboden. In den Ortschaften gehört mitunter schon ein gewisser Spürsinn dazu, die Zeichen – wenn überhaupt vorhanden – und somit den richtigen Weg zu finden. Auch die von den Jakobswegen bekannten gelben Pfeile finden Verwendung. Mitunter sind diese aber erst nach einem notwendigen Abbiegen irgendwo viel zu klein aufgemalt und des Öfteren durch Witterungseinflüsse kaum noch zu erkennen. An einigen Stellen wiederum zeigt solch ein Pfeil nach rechts oder links – allerdings führt der Weg geradeaus weiter. Deutlich zeigt sich dies dort, wo der Barbarossaweg X 8 und Elisabethpfad gemeinsam verlaufen: Da zeigt dann schon mal der Pfeil des

Barbarossaweges geradeaus, der des Elisabethpfades in eine andere Richtung. Dies passiert zum Glück aber nur selten. Ohne das Mitführen einer Karte und/oder einer exakten Wegbeschreibung ist die Wegeführung des Elisabethpfads teilweise nicht auffindbar.

Anreise und ÖPNV

Eisenach ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen. Die Orte Malsfeld (kurz vor Melsungen), Treysa, Schwalmstadt-Wiera (ideal für Momberg), Stadtallendorf und Kirchhain sind an das Streckennetz der Deutschen Bahn angeschlossen. Auch die übrigen Ortschaften entlang der einzelnen Etappen sind grundsätzlich mit Bussen erreichbar. Allerdings gibt es mitunter nur wenige Verbindungen, vor allem an den Wochenenden. Weiterhin müssen Sie auch für relativ kurze Strecken teilweise mit erheblichen Fahrtzeiten rechnen, da mit Umsteigen und Wartezeiten kalkuliert werden muss.

Die Rückreise von Marburg ist ebenfalls völlig unproblematisch zu planen. Der Hauptbahnhof befindet sich von der Elisabethkirche nur wenige Gehminuten entfernt. Von hier aus haben Sie sehr gute Verbindungen in Richtung Frankfurt und Kassel.

mit dem Pkw

Sie erreichen Eisenach über die Autobahn A 4, die unmittelbar an der Stadt vorbeiführt.

mit der Bahn

Eisenach ist an das ICE-Bahnnetz angebunden und somit hervorragend erreichbar.

- ◆ Umfassende Informationen bekommen Sie unter  www.bahn.de.
- ◆ Rund um die Uhr gibt es unter der Servicenummer der Deutschen Bahn  018 06/99 66 33 Informationen über Zugverbindungen und Fahrpreise. Zudem können auch Fahrkarten gebucht und Reservierungen vorgenommen werden.
- ◆ Kostenlose Fahrplanauskünfte über ein Sprachdialogsystem sind ebenfalls rund um die Uhr unter  08 00/150 70 90 möglich.

mit dem Bus

Die Anreise mit dem Bus nach Eisenach bzw. zu dem Ort, wo der Einstieg auf den Elisabethpfad erfolgen soll, ist natürlich ebenfalls möglich. Der öffentliche Personennahverkehr wird in und zwischen den einzelnen Regionen durch verschiedene Verkehrsverbünde abgedeckt.

Der Elisabethpfad in 11 Etappen



Marburg Elisabethkirche

1. Etappe: Eisenach - Creuzburg

➡ 19,5 km ⏱ ca. 5 Std. ↑ 190 m bis 387 m ↑ 15 m ↓ 196 m

0,0 km	↑ 387 m	Eisenach Wartburg	⚙️ 🏰 🚗 🚚
3,3 km	↑ 228 m	Eisenach Marktplatz	🚗 🚚 🚗 🚚 ⚙️ 🏰 🏠 🏠
11,9 km	↑ 200 m	Hörschel	🚗 🚚 🚗 🚚
16,4 km	↑ 194 m	Wilhelmsglücksbrunn	🚗 🚚 🚗 🚚
19,5 km	↑ 196 m	Creuzburg Marktplatz	🚗 🚚 🚗 🚚 ⚙️ 🏰 🏠 🏠

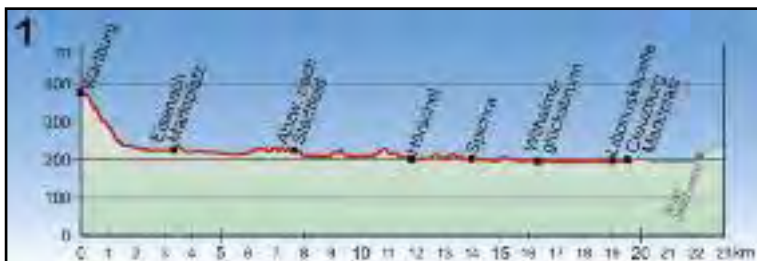
Bevor es mit dem Elisabethpfad los geht, zunächst der Hinweis auf die **Via Regia**, die ebenfalls unmittelbar an der Wartburg entlang führt:

Pfade, Wege und Straßen spielten in der Geschichte der Menschheit schon immer eine entscheidende Rolle. Bereits vor vielen Jahrhunderten wurden in den Ausbau dieser Transportwege erhebliche Mittel investiert, denn der beginnende und stetig wachsende Austausch der unterschiedlichsten Waren erforderte eine möglichst schnelle und sichere Beförderung. Eine der bekanntesten und wichtigsten dieser mittelalterlichen Handelsstraßen war die Via Regia, die einst Breslau und Frankfurt am Main miteinander verband. Entlang der Via Regia entstanden Siedlungen, die sich im Laufe der Zeit zu überregional bedeutenden Handels- und Messestädten entwickelten. Die Vorzüge dieser zur damaligen Zeit komfortablen Straße machten sich jedoch nicht nur Händler und Kaufleute zunutze, auch Kaiser und Könige reisten auf ihr, Feldherren führten Armeen durchs Land, Bettler und Vagabunden setzten Hoffnungen in sie, berühmte Künstler folgten ihr und Pilger wanderten ihrem spirituellen Ziel entgegen.

In diesem Buch wird der rund 420 km lange Teil der Via Regia von der deutsch-polnischen Grenze in Görlitz durch Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bis nach Vacha an der thüringisch-hessischen Grenze beschrieben. Dabei können so geschichtsträchtige Städte wie Bautzen, Kamenz, Leipzig, Naumburg, Erfurt, Gotha und Eisenach sowie landschaftliche Besonderheiten kennengelernt werden. Die Via Regia ist heute auch als Ökumenischer Pilgerweg ausgewiesen. An der Wartburg kann man dem Elisabethpfad bis in die traditionsreiche Universitätsstadt Marburg/Lahn zur Elisabethkirche folgen.



Via Regia, Thorsten Hoyer, Conrad Stein Verlag, OutdoorHandbuch, ISBN 978-3-86686-316-3, € 12,90. Das Buch beinhaltet neben der Wegbeschreibung Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, Museen, Kirchen und Übernachtungsmöglichkeiten (mit Pilgerherbergen) und viele weitere nützliche und interessante Informationen.



 Ihre Wanderung auf dem Elisabethpfad beginnt unmittelbar auf der Wartburg. Gehen Sie zunächst den gepflasterten Weg hinunter und folgen Sie dann dem nach links abzweigenden Fußweg weiter bergab. Sie queren die Zufahrtsstraße zur Burg und erreichen kurz darauf die Eselstation. Hier zweigen Sie rechts ab und wandern bis zum Stadtrand von Eisenach, wo der Waldweg in den Reuterweg übergeht. Sie spazieren am Reuter-Wagner-Museum vorbei und stoßen auf die Bundesstraße 19, die Sie aber sogleich wieder nach links in die Marienstraße verlassen. Nach ein paar Metern passieren Sie die Gedenkstätte Goldener Löwe.

Im hiesigen ehemaligen Gasthof Goldener Löwe wurde am 7. August 1869 unter Führung von August Bebel und Wilhelm Liebknecht der Kongress zur Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei abgehalten. Der Ort gilt somit als eine der maßgeblichen Stätten der deutschen Sozialdemokratie. Entsprechende Dauerausstellungen führen Besucher in diese Zeit zurück.

  www.august-bebel-gesellschaft.de,  Mo bis Fr 11:00 bis 17:00

Sie folgen der Marienstraße, queren kurz nach einem tegut Supermarkt die Barfüßerstraße und gehen weiter geradeaus. Nach ungefähr 100 m (zur Linken zweigt der Philosophenweg ab) geht die Marienstraße in die Straße Frauenberg über. Kurz darauf befindet sich links von Ihnen der Frauenplan, einer der drei historischen Marktplätze Eisenachs. Gegenüber sehen Sie die traditionsreiche Konditorei Brüheim, die auch Drehort für die in Eisenach spielende ARD Fernsehserie „Familie Dr. Kleist“ war. Das Café ist geöffnet  Mo bis Sa 9:00 bis 18:00 und So 13:00 bis 18:00. Tipp: Probieren Sie den aufwändig handgemachten Baumkuchen.

Der Elisabethpfad führt am Johannisplatz vorbei, um wenig später nach rechts in die Johannisstraße abzubiegen. Am nächsten Abzweig schwenkt die Johannis-



straße nach links und bringt Sie zum eindrucksvollen Karlsplatz mit der angrenzenden Nikolaikirche. Rechts am Steigenberger Hotel Thüringer Hof vorbei, folgen Sie ein kurzes Stück der Alexanderstraße, um am nächsten Abzweig in die Querstraße nach rechts einzubiegen. Abermals nach nur wenigen Schritten halten Sie sich an der Sophienstraße links und gelangen zur St.-Elisabeth-Kirche. An der Kirche vorbei, biegen Sie links ab in die Henkelsgasse und queren die Alexanderstraße nach links, um sogleich wieder in die Marktgasse zu wechseln. Sie



Index

Marburg – Alter Botanischer Garten

A

Amöneburg	84
Anforderungen	14
Anreise	15

B/C

Bach, Johann Sebastian	24
Biedenbacher Teiche	77
Creuzburg	32

E

Eisenach	22
<i>Automobile Welt Eisenach</i>	24
<i>Bachhaus</i>	23

<i>Kirchen und Kapellen</i>	24
<i>Lutherhaus</i>	23
<i>Reuter-Wagner-Museum</i>	24
<i>Thüringer Museum</i>	23
Elisabeth von Thüringen	11
Elisabethbrunnen	88

F

Fahrrad	20
Frielendorf	69

G

GPS-Tracks	16
Grandenborn	41

H

Hoheneiche	43
Homburg (Efze)	62
Homburgshausen	62
Hörschel	30
Hund	20

I

Ifta	36
Informationen	17

K

Kirchhain	82
Kirchhosbach	45
Klauseborn-Quelle	77
Kleinseelheim	86

L

Lanertshausen	68
Lenderscheid	68
Lüderbach	37
Luther, Martin	24

M

Malsfeld	58
Marburg	90
Momberg	78

N

Netra	37
-------	----

O

ÖPNV	15
Ostheim	60

R

Reichenbach	53
Rennsteig	30
Röhrda	38
Ruine Boyneburg	41

S

Sängerkrieg	26
Schönborn	73
Schröck	87
Silbersee	68
Spangenberg	55
Speckswinkel	78
Spieskappel	70
Stadtallendorf	80

U

Unterkünfte	19
Updates	20

V

Via Regia	27
-----------	----

W

Waldkappel	48
Wartburg	26
Werra	30
Wichmannshausen	43
Wildpark Knüll	67
Wilhelmsglücksbrunn	31
Willershausen	35

Z

Ziegenhain	74
------------	----